





Wieder, die die Stellung mit einem amerikanischen...  
Wieder, die die Stellung mit einem amerikanischen...  
Wieder, die die Stellung mit einem amerikanischen...

Reichswirtschaftsministerium und Kohlenpreisbildung.  
Nachdem das Reichswirtschaftsministerium...  
Nachdem das Reichswirtschaftsministerium...

Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...

Gegen die Steuerreform.  
Berlin, 16. Juni. (R.F.Z.) Wie die Deutsche Allgemeine...  
Berlin, 16. Juni. (R.F.Z.) Wie die Deutsche Allgemeine...

Lebensmittelanwachen in Wäcker.  
Münster, 18. Juni. Schlechte Lebensmittel...  
Münster, 18. Juni. Schlechte Lebensmittel...

Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...

Der Kampf um die Lebensstrasse in der Reichsversammlung.  
Der Verfassungsausschuss der Deutschen National...  
Der Verfassungsausschuss der Deutschen National...

Das Urteil.  
Erfurt, 18. Juni. Ueber die hiesigen Urtruben...  
Erfurt, 18. Juni. Ueber die hiesigen Urtruben...

Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...

Der französische Streik kam ab.  
Paris, 17. Juni. Wie die Pariser Morgen...  
Paris, 17. Juni. Wie die Pariser Morgen...

Preussische Landesversammlung.  
Berlin, 18. Juni. (R.F.Z.) In der heutigen Sitzung...  
Berlin, 18. Juni. (R.F.Z.) In der heutigen Sitzung...

Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...

Sozialisten und Syndikalist für Abrechnung.  
Gang, 17. Juni. Aus Paris wird gemeldet: Die...  
Gang, 17. Juni. Aus Paris wird gemeldet: Die...

Kurze Notizen.  
Weimar, 17. Juni. Die Reichstagssozialisten...  
Weimar, 17. Juni. Die Reichstagssozialisten...

Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...

Die Geschichte zweier Emdre.  
Roman von Charles Dickens.  
In London war seitlich das Hauptquartier und der große...  
In London war seitlich das Hauptquartier und der große...

Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...

Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...  
Wieder, 17. Juni. Das Reichswirtschaftsministerium...

**Waff zu Waff.** Grobes Gewicht wird auf die Defensivkraft in der Festlegung der Kohlenpreise gelegt, deren Notwendigkeit auch wir wiederholt betont haben. Die Gemeinden sollen das Recht erhalten, die Kleinverkaufspreise festzulegen, so daß die Höhe der erzielten Gabelergewinne jederzeit kontrollierbar wird. Durch Herabminderung dieser Gewinne auf das unbedingt nötige wird erreicht, daß der überflüssige Jüngerhandel allmählich ausgegliedert wird. Verbraucher-gewinnfunktionen sollen von den Einzelhändlern die gleichen Lieferungsbedingungen erhalten wie die Händler.

**Literatur.**

Die Kriegskassen von 1918. Unter diesem Titel hat der Verf. der S. R. D. eine vom Genossen Keil verfaßte Schrift im Verlage der Buchhandlung Vorwärts in Berlin herausgegeben, die den ganzen Prozess hat, in klarer, gemeinverständlich Weise das letzte Steuerprogramm des alten Regimes zusammenfassend zu beschreiben. Die einzelnen Steuerarten sind angeführt und erläutert, die Modalitäten ihrer Behandlung im Variament wiederholt. So gibt die Schrift ein klares Bild des Angelegenen, das gegen den Willen der Sozialdemokratie — unsere Steuerregulierung begründet hat. Die Haltung der Partei zu den Regime-sanktionen, die alle noch in der Hoffnung auf einen zehnten Sieg formuliert wurden, ist ein bezeichnender Beitrag für das Verständnis der künftigen Steuerpolitik, welche die Verhältnisse des unfruchtbaren Kompromisses früherer Tage verneinen muß, weil sie nicht in die alten Fehler verfallen. Dem getreuehellen Krieger ist diese Zusammenfassung eine überaus wertvolle Beihilfe, um sich in dem Bult der neuen Steuern zurechtzufinden. Preis 4 Mark.

**Bermittlertes.**

Die Koch-Karte. Unter diesem Titel erscheint jetzt im Verlage der Buchhandlung Vorwärts eine von Ernst Heilmann verfaßte Broschüre, auf die wir im Anblich an die Aufsehen erregende Rede Kosses auf dem Weimarer Parteitag hinweisen. Die energisch geführte Broschüre prüft im Anblich an die Ergebnisse der Stichwahlen die Haltung, die in der Arbeiterklasse den Freiwillichentwurf gegenüber eingenommen wird. Sie kommt zu dem Schluß: Gerade, weil wir Antifaschisten und Demokraten sind, hatten wir an der Koss-Karte...

kommt zu dem Schluß: Gerade, weil wir Antifaschisten und Demokraten sind, hatten wir an der Koss-Karte...

**Lebensmittel-Kalender.**

Verkauf von ausländischem Getreide & Co. Der Verkauf von ausländischem Getreide findet am Sonnabend, den 21. Juni, statt. Es werden 125 Gramm je Kopf (Kleber) die Hälfte ausgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer, die Verbraucher beschauen das ausländische Getreide selbst bei den Fleischer, bei denen sie zur Kundenliste angemeldet sind. Von den für diese Woche geltenden Fleischpreisen dürfen von der Volkstasche nur die mit den Buchstaben 2A-2B bezeichneten 6 Pfundstücke, von der Kleberkarte die mit den Buchstaben 2A-2C bezeichneten 3 Pfundstücke zum Bezug von Getreide bei den Fleischer, der zur Einnahme von Fleischkarten aus Schlichtschleich in den Gäß und Getreidekarten hin verwendet werden. Die Karten sind zu 100 Stück gebündelt in verschlossenem Umschlag, auf dem die Firma und die Zahl der Karten zu vermerken ist, bis zum Dienstag, den 24. Juni, an das Stadterdrucksamt, Abt. IV, abzugeben. Der Kleberkartenpreis für 1 Pfund ausländisches Getreide beträgt 11 Mark.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. 4. Nov. 1918 wird der Verkauf von Hefeflocken und Gruppen wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Freitag, 19. Juni. Für jede Person eines Haushaltes werden 4 Pfund Hefeflocken und 1/2 Pfund Gruppen abgegeben. Der Verkaufspreis für Hefeflocken beträgt 62 Pfennige und für Gruppen 44 Pfennige für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Hefeflocken und Gruppen einzulösen, bei welchen sie zum Bezug von Kleberkarten in die Kundenliste eingetragen sind. Der Verkauf von Gruppen erfolgt unter Abtrennung der Marke 341 und der Verkauf von Hefeflocken unter Abtrennung der Marke 342 des Warenbesitzes 22. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Karten zu Hunderten gebündelt im Stadterdrucksamt, Markt-platz 22, 1. Obergesch. (Saul Info), binnen acht Tagen unter Angabe ihrer Kleberkarten einzulösen. Hundertbündeln unterliegen der Schenkung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept. 4. Nov. 1918.

Verkauf von Auslandsbrot. Der Verkauf von Auslandsbrot findet am Freitag statt. Es werden 100 Gramm je Kopf ausgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer, die Kunden bei denen das Schmalz bei den Fleischer, bei denen sie zur Kundenliste angemeldet sind. Das Auslandsbrot wird gegen Ab-

rechnung der Marke 3 und 4 des Kleber-Kartenbesitzes (Kleber) abgegeben. Diese Karten sind von den Verkäufern abzugeben und zu je 500 Stück gebündelt in verschlossenem Umschlag, auf dem die Firma und die Zahl der Karten zu vermerken ist, bis zum Dienstag, den 24. Juni, an das Stadterdrucksamt, Abteilung IV, abzugeben. Der Kleberkartenpreis für 1 Pfund Kleber beträgt 6,50 Mark. Geld ist mitzubringen. Anhalten um erhalten das Schmalz auf Grund von Kleberkarten, die im Stadterdrucksamt — Nummer 12 — ausgegeben werden.

Städtischer Verkauf von Reis an Kinder bis zu 12 Jahren. Zugeteilt von 17 Centen und alte Karte über 70 Centen in der Kleberkarte am Freitag, den 20. Juni. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelkarte (Karte 50 501—61 500) vom 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 61 501—67 000 nachm. von 2-6 Uhr. Auf jeden Pfund Reis von 100 bis 120 Centen für Kinder und auf jeden Pfund Reis von 100 bis 120 Centen für Kinder und auf jede Karte gegen Verlage des Lebensmittelkartens ein Pfund Reis zum Preise von 30 Pf. abgegeben werden. — Wenn der groben Anpreisung auf Kupfergeld ist unbedingt abzugeben Geld bereit zu halten. — Am Sonnabend wird der obengenannte Verkauf in den Vormittagsstunden von 8-1 Uhr fortgesetzt. In dem genannten Tage werden die Nummern der Lebensmittelkarte 67 001—74 000 befreit; der Verkauf von Reis findet hiermit sein Ende. Eine Nachlieferung findet nicht statt.

Städtischer Verkauf von Bäckungspulver in der Kleberkarte am Freitag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelkarte 50 501—61 500 vom 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 61 501—67 000 nachm. von 2-6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes kann ein Pfund Bäckungspulver zum Preise von 40 Pf. abgegeben werden. Der Lebensmittelkartens ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereit zu halten. Halle, den 19. Juni 1918. Der Magistrat.

**Allmähliche Bekanntmachungen für Weibensel.**

Quartierverkauf. Von heute mittags 1 Uhr ab findet in noch lebender Geschäft- und 17. Anlage der 15. Regimentsverwaltung ein Verkauf von Speisekartell statt. Für jede Karte werden 200 Gramm zum Preise von 44 Pf. abgegeben. Komp. Lager, 21. 3027 bis 3147. Die Abholung hat bis zum 20. Juni mittags 12 Uhr zu erfolgen.

Voranzeige: Ab Dienstag, den 24. Juni

**Orpheum Kapital und Arbeit.**  
Der grösste sozialpolitische Film.

**Walhalla-Operetten-Theater.**  
Anfang 8 Uhr:  
Wiederum ein Riesenerfolg!  
Die Sensation Helios ist:  
**Der Flug um die Welt.**  
Eine Revue der Liebeskinder.  
Musik v. Viktor Holländer.  
Praktische Kostüm-Pracht.  
Entscheidendes Ballett.  
Gastspiel Fritz Steidl.  
Nur endgültig bis Ende Juni.  
Kasse v. 10—1/2, u. 4—6.  
Geld der Einzeln-Kassa 10 Uhr.

**Stadttheater.**  
Freitag, den 20. Juni 1919.  
Anfang 7 1/2, Ende 11 Uhr:  
Wilhelm Tell.  
Schauspiel von Friedrich Schiller.  
Sonnabend:  
Der Zigeunerbaron.  
**Thalia-Theater.**  
Schauspiel des Stadttheaters-Repertoire.  
Sonntag, den 22. Juni 1919  
abends 7 1/2 Uhr:  
Gewitter.  
Schauspiel von Alexander Dumas.

**Original-Rex-Vorrats-Kocher**  
**Rex-Fruchtsaft-Apparate**  
**Rex-Konserven-Gläser**  
Beste Gummiringe in allen Grössen. Alle Zubehörtteile. Praktischer Glasöffner. Vorführungen jederzeit.  
**Burghardt & Becher**  
Leipzigerstrasse 10.

**Bad Wittekind.**  
Freitag, den 20. Juni 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Kur-Konzert**  
ausgeführt von der Kapelle des Reg. Nr. 36.  
Leitung: Kapellmeister Otto Haupt.  
Eintrittspreise: für Erwachsene 60 Pf., Kinder 40.  
Donnerstags haben Günstigkeit. Tägl. 6 1/2 Uhr Früh-Konzert.

**Apollo-Theater**  
Sparte und täglich 8 Uhr:  
**„Die Czardastörsin“**  
Operette von G. Reinold  
mit Emmy Sturm  
in der Hauptrolle.  
Verkauf 9—11 u. 5—7.

**Thalia-Säle**  
Heute  
Donnerstag ab abends 6 Uhr  
**Großer BALL**  
Geldstr. 42

**Peissnitz**  
Sonnabend, den 21. Juni, 8 Uhr abends  
**II. Volkstümliches Sinfonie-Konzert**  
der Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36  
Leitung: Kapellmeister O. Haupt.  
Solist: Konzertmeister Müller (Violine).  
Eintritt: C.35 Mk. (einschl. Kartensteuer). 3999

**Von der Reise zurück Prof. Loening,**  
Burgstrasse 31. 3951

**Einige Schneider**  
— auf Großstück — finden dauernde Beschäftigung.  
**Schwarz & Tillig, Gr. Steinstr. 15.**  
**Blechschmiede**  
stellt sofort ein  
Christina Glaser, Gr. Klausstrasse 24. 3991  
Einmalig möbl. Zimmer  
inkl. möbl. Bett mit laubender  
neuen Seiten. Objekten an J.  
Christenstraße 21. I.  
**Verloren!**  
Verlorenhandelt mit un-  
abhängigen gegen gute Bil-  
lung. Kl. Post. 6000. 21.

**Burghardt & Becher**  
Leipzigerstrasse 10. 3996  
**Buchhandlung der Volksstimme**  
Fernsprecher 3407 **HALLE** Gr. Ulrichstraße 27

**Emalltöpfe u. Wasserkessel**  
bester Fabrikat  
sehr billig  
**C. F. Ritter,**  
Leipziger Strasse 90.

**Gummierete und wasserichte Bettstoffe**  
in guten Qualitäten  
sowie Bedarfsmittel für  
Wäscherinnen  
und Säuglinge empfiehlt  
**C. Klappenbach,**  
Gr. Ulrichstr. 41. 2099

**Empfehlungswerte Schriften belehrunden und unterhaltenden Charakters:**  
**Die Gleichheit** Zeitschrift zur Verfechtung der Interessen der schaffenden Frau. Einzelnummer  
**in freien Stunden** Wochenschrift, enthaltend spannende Romane und interessante Erzählungen für jede Arbeiterfamilie. Wöchentlich eine Nummer zum Preise von 20 Pf.  
**Der Wahre Jacob** Illustrierte polnisch-saitische Wochenschrift, die einzelne Nummer 15 Pf.  
**Berliner Illustrierte Zeitung** Einzelnummer 20 Pf.  
**Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek** herausgegeben unter Leitung von Dr. med. Zadek. Ca. 50 verschiedene Bändchen à 20 Pf.  
**Dokumente zum Weltkrieg** Bearbeitet von Eduard Bernstein.  
**Reichhaltige Roman-Bibliothek** der beliebtesten Autoren.  
**Für die Schneiderei:**  
Modensetzung / Franzensetzung / Praktische Damensmode  
Hausschneiderei / Sonntagsauszug / Deutsche Modenschriften

**Verkauf von Heeresfahrzeugen**  
(schwere und leichte Feldwagen)  
findet in der Munitionsanstalt in Beesen  
(Artillerie-Exerzierplatz)  
am Sonnabend, den 21. Juni, von  
vormittags 9 Uhr ab statt.  
**Reichsverwertungsamt**  
Zweigstelle Halle a. S. †3992

Gesoben wieder eingetroffen:  
**Friedrich Engels**  
**Die Entwicklung des Sozialismus**  
von der Utopie zur Wissenschaft.  
Preis: brosch. M. 2.—  
Buchhandlung der Volksstimme.



